

Gemeinde Rábke
- Der Bürgermeister-

22. NOV. 2019
abgesandt am _____

Fachbereich Finanzservice und Haushalt	DRUCKSACHE 009/2019 V1
Teilbereich Haushalt	
Datum 22.11.2019	

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Finanzausschuss				
Gemeinderat	27.11.2019			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Pichlbrenner	Beteiligt	Der Bürgermeister Rainer Angerstein Beschlussausführung am	Org.-Ziff zur Beschlussausführung (Handzeichen)
--------------------------------	-----------	--	---

Tagesordnungspunkt:

Haushaltssicherungsbericht 2019

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssicherungsbericht 2019 für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Anlagen

Haushaltssicherungsbericht 2019 der Gemeinde Rábke zum Haushaltsplan 2020

Notwendigkeit der Erstellung, Anforderung:

Nach § 110 Abs. 8 Satz 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen dem Haushaltssicherungskonzept beizufügen, wenn der Haushaltsausgleich bereits im Vorjahr nicht erreicht worden ist. Im Haushaltssicherungsbericht wird über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen berichtet.

Hierbei ist zu betonen, dass die Haushaltssicherungsmaßnahmen sowohl monetäre Aussagen beinhalten können als auch nicht-monetäre, bei denen aber konkrete Gespräche über bevorstehende Konsolidierungsmaßnahmen geführt worden sind, die finanziellen Auswirkungen sich aber erst in der Zukunft entfalten können.

Nachfolgend werden die Maßnahmen, die zur Sicherung bzw. Konsolidierung des Haushaltes 2019 der Gemeinde Rábke vorgenommen worden sind und die über die Anforderungen an eine sparsame Haushaltsführung hinausgehen, dargestellt:

Einzelne Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Möglichkeiten der Ertragsverbesserung

Maßnahme:

Auch im Haushaltsjahr 2018 wurden wieder reparaturbedürftige Straßenlaternen auf LED-Lampenköpfe umgerüstet, so dass langfristig gesehen eine nicht unerhebliche Entlastung des Ergebnishaushaltes durch die Verringerung der Stromkosten zu erwarten ist.

- Die tatsächliche monetäre Einsparung kann noch nicht beziffert werden, da bisher nicht alle Laternen mit LED-Lampenköpfen ausgestattet worden sind.

Maßnahme: Die Gemeinde Rábke beabsichtigte schon im Haushaltsjahr 2017, die in 2016 erworbenen Erbbaurechte zu veräußern. Aufgrund rechtlicher Probleme verzögerte sich das Vorhaben. Die Veräußerung soll nunmehr in Haushaltsjahr 2019 realisiert werden.

- Durch rechtliche Probleme konnte in 2017 - 2018 noch kein Verkauf der Erbbaurechte erfolgen. Die Veräußerung konnte aufgrund der bestehenden rechtlichen Probleme bis jetzt nicht realisiert werden. Die Beurkundung ist für Anfang Dezember 2019 geplant. Die Übergabe der Erbbaurechte erfolgt zum 01.01.2020.

Ein Konsolidierungserfolg wird somit zum Jahresende eintreten.

Maßnahme: Die Gemeinde Rábke beabsichtigt einen nicht mehr benötigten Einachser zu verkaufen. Es wird mit einer Einzahlung von 1.000 € gerechnet.

- Der Verkauf des Einachsers ist erfolgt und führte zu einer Einzahlung von 1.000 €.

Ein Konsolidierungserfolg ist eingetreten.

Maßnahme: Der Rat der Gemeinde Rábke entscheidet im laufenden Haushaltsjahr über den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes.

- Die geplante An- und Umbaumaßnahme am ehemaligen Sportheim entfällt. Stattdessen ist der Umbau des Geräteschuppens in Planung, der künftig umfassender genutzt werden soll. Dessen Verkauf ist somit hinfällig geworden. Der Verkauf des bisherigen Gemeindebüros wird für zwei Jahre aufgeschoben. Die Erweiterung des Jugend-Gästehauses (auch um ein Gemeindebüro) ist in Planung, bis die Maßnahme umgesetzt ist und das Büro zur Verfügung steht, werden 2 Jahre vergehen.

Ein Konsolidierungserfolg ist daher im Haushaltsjahr 2019 nicht eingetreten.

Maßnahme: Die Gemeinde Rábke beabsichtigt, die Ackerpacht von 320 auf 460 €/ha zu erhöhen.

- Die Ackerpacht wird jeweils zum Neuabschluss auf 460€/ha angepasst. Bisher wurde kein Pachtvertrag verlängert und kein neuer Pachtvertrag geschlossen.

Ein Konsolidierungserfolg ist daher noch nicht eingetreten.

Der Bürgermeister

Rainer Angerstein